

*Baedeker* SPECIAL GUIDE

DAS PLUS ZUM BAEDEKER AUSTRALIEN

# Meet the People

- Dot-Painting und Didge-Kurse am Uluru
- Mud Crabbing in Westaustralien
- Walkabout in den Blue Mountains

ISBN 978-3-8297-1285-9



9 783829 712859

€ 25,95 [D]  
€ 26,70 [A]

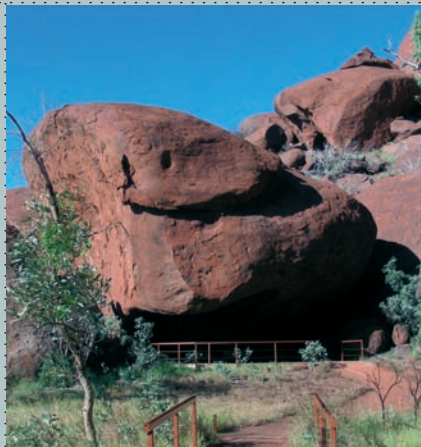


*Aus dem harten Holz  
der Stringybark wurden  
Bumerangs geschnitzt.*

► Seite 3

*Sehen Sie den Kopf der  
Pythonschlange Kuniya?  
Sie erstarrte zu einem  
roten Fels des Uluru.*

► Seite 8



*Tupfen, Kreise, Linien  
und Spiralen – die tra-  
ditionelle Punktmalerei  
der Aborigines im Zen-  
trum Australiens erinnert  
an Spuren im Sand.*

► Seite 9

## ZEITREISE

**Nebel liegt auf dem Gras. Jason Tamiru vom Yorta-Yorta-Stamm beugt sich über eine kleine Feuerstelle, sprengt Wasser und Eukalyptussamen in eine Schale, gefüllt mit den Blüten australischer Büsche und Bäume: Waratah, Banksia und Ballart. Rauch steigt auf, »reinigt« Besucher und Guide. »Wuman chaika« – willkommen!**

Mit der Rauchzeremonie, dem traditionellen Begrüßungsritual der australischen Ureinwohner, beginnt der **Aboriginal Heritage Walk** im botanischen Garten von **Melbourne** – 90 000 Jahre in 120 Minuten. Wegweiser für die Zeitreise ist die Natur des Parks: Viele der 52 000 Pflanzenarten waren für die Aborigines

Teil ihres Alltags. Die zerstoßenen Blätter des Corianderk-Baumes linderten Muskelkater und andere Schmerzen. Aus dem harten Eukalyptusholz der Stringybark schnitzten sie Bumerangs und Kanus, der Saft der Hoop Pine war ein natürlicher Klebstoff, und zur Verhütung kauten die Frauen die unreifen

*Sehr rhythmisch oder auch meditativ: Schon in jungen Jahren lernen die Aborigines das Spiel auf dem Didgeridoo, einem von Termiten ausgehöhlten Eukalyptusstamm.*



## Empfohlene Adressen *Paddeln, Wandern, Schnorcheln*

### Aboriginal Heritage Walks

Royal Botanic Gardens  
Birdwood Avenue, South Yarra, Victoria 3141  
Tel. +61 3 92 52 24 29, [www.rbg.vic.gov.au](http://www.rbg.vic.gov.au)  
Die Geschichte der Aborigines als botanischer Spaziergang; Di., Do. 11.00 – 12.30 Uhr;  
Erw. 25 AUD/18 €, Kinder (6 – 17 Jahre) 10 AUD/7 €; Reservierung erforderlich.



*Clapsticks – aus Eukalyptusholz geschnitzte Klanghölzer begleiten die Musik des Didgeridoo.*

### Wula Guda Nyinda

c/o Monkey Mia Dolphin Resort  
PO Box 119, Denham, Western Australia 6537  
Tel. +61 899 48 13 20, [www.wulaguda.com.au](http://www.wulaguda.com.au)  
Beim Paddeln im Kajak lernen Sie, die Wildnis

der Hai-Bucht mit den Augen der Ureinwohner zu sehen. Der dreistündige Kajaktörn kostet für Erwachsene 90 AUD/64 € Euro, Kinder zwischen 7 und 16 Jahren zahlen 50 AUD/36 €.

### Blue Mountains Walkabout

PO Box 519, Springwood, New South Wales 2777, Tel. +61 4 08 44 38 22  
[www.bluemountainwalkabout.com](http://www.bluemountainwalkabout.com)  
Die Tagestour beginnt Mo. – Fr. um 10.35 Uhr, Sa./So. um 10.45 Uhr an der Bahnstation Faulconbridge, in 80 Minuten per Bahn zu erreichen ab Sydney Central; 95 AUD/68 €.

### Lombadina Aboriginal Corporation

Lombadina Community, Cape Leveque Road Dampier Peninsula, Western Australia 6725  
Tel. +61 8 91 92 49 36, Fax +61 8 91 92 41 16  
Eintauchen ins Leben der Aborigines – unter Wasser genauso authentisch wie an Land; Preisspanne der Angebote: 33–66 AUD/23–46 €.

Früchte des Känguru-Apfelbaumes. Umgeben von der fremdartigen Vegetation des fünften Kontinents breitet Jason auf dem Boden eine Karte aus. Australien erscheint als Kontinent der Kleinstaaterei. Jede Farbe symbolisiert eine der mehr als 300 Sprachen, die von den **Ureinwohnern** einst gesprochen wurde, jede Farbe steht für ein Volk. »Aborigines« wurden sie erst von den weißen Entdeckern genannt.

Heute eröffnen Begegnungen mit den Ureinwohnern eine ungeheure Vielfalt der Kulturen und Mythen, der Lebensformen und Legenden – oder wussten Sie, dass die Aborigines nicht nur wie Nomaden durchs Land zogen, sondern auch sesshafte Ackerbauern und Bergarbeiter waren? Dieser Special Guide ermöglicht authentische Begegnungen jenseits der rein kommerziellen Touren, die nur Klischees bedienen.



*Flinker Bewohner der Blue Mountains*

## **Kajakabenteuer**

**Wilde Delfine**, die bis an den Strand kommen, machten den kleinen Ferienort **Monkey Mia** an der Shark Bay weltweit berühmt. Gut 600 Tiere leben in der Hai-Bucht, rund 460 können Wissenschaftler anhand der Rückenflosse unterscheiden, bis zu zehn sind regelmäßig am Strand von Monkey Mia zu sehen. Unter besonderem Schutz stehen auch die **Dugongs**. Fast 10 000 dieser bis zu 300 kg schweren »Sirenen« leben in der Shark Bay – die größte Seekuh-Kolonie des Kontinents. Diese traumhafte Wildnis entdecken und dabei Einblicke in die faszinierende Kultur der lokalen Ureinwohner gewinnen kann man auf einem dreistündigen »Saltwater Dreaming Kayak Adventure« des indigenen Veranstalters **Wula Guda Nyinda**

**Aboriginal Eco Adventures**. Kinder und Erwachsene paddeln im Kajak durch das flache Wasser und erkunden dabei das **UNESCO-Weltkulturerbe**, das die Ureinwohner »Gutharraguda« (ausgesprochen Carthar-goo-doo) nennen, was »zwei Wasser« bedeutet und die Lage der Halbinsel beschreibt. Beim ausgiebigen Frühstück führt der Aboriginal-Guide Darren »Capes« Capewell seine Gäste anschließend in die spannende Geschichte und Kultur seiner Vorfahren ein, der Nhandu und Malgana People.

Jeden Samstag um 9.00 Uhr startet eine Gruppe von mindestens fünf, maximal zehn Teilnehmern vom Amphitheater des Monkey Mia Dolphin Resort aus in Richtung Red Bluff. Capes, Jahrgang 1969, ist Manager der Yadgalah Aborigi-